

Digitalisierung an Grundschulen: CDU sieht Handlungsbedarf

Christdemokraten stellen Ratsanfrage – „Chancen und Risiken digitaler Medien frühzeitig vermitteln“

VON TOBIAS MULL

PEINE. Die Digitalisierung dringt in immer mehr Bereiche des Lebens vor – nach Meinung vieler Experten sollten daher bereits Kinder über die Chancen und Risiken dieser Entwicklung aufgeklärt werden. Die Peiner CDU-Stadtratsfraktion will deshalb eine Ratsanfrage zum Stand der Digitalisierung in den Peiner Grundschulen stellen.

„Angesichts der weiten Verbreitung und Nutzung digitaler Medien in Gesellschaft und Kindheit muss sich aus unserer Sicht auch die Grundschule mit der digitalen Welt in Bildungszusammenhängen beschäftigen“, erläutert der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Meier den Hintergrund der Anfrage. „Digitale Medien bergen Chancen und Gefahren, deshalb sollte ein kritisch-reflektierter Umgang so früh wie möglich erlernt und begleitet werden.“

Eine besondere Herausforderung auch in diesem Bereich sei die Reduzierung bestehender sozialer Ungleichheiten. „Es darf nicht sein, dass nur Kinder bildungsnaher Eltern pädagogisch begleitet lernen, digitale Medien für ihre Bildungsprozesse zu nutzen“, so Meier. Auch deshalb sollten sich die Grundschulen mit der Frage auseinandersetzen, wie die Unterrichtsprozesse auch mit digi-



Digitalisierung: In einigen Grundschulen wird schon mit Tablets gearbeitet. Die CDU will nun wissen, wie der Stand der Dinge ist. FOTO: ARCHIV

talen Medien unterstützt werden könnten.

„Wir wollen nun wissen, welche personellen, strukturellen und zeitlichen Ansätze es derzeit im Rahmen der Digitalisierung an den städtischen Grundschulen gibt“, bringt Meier die Ratsanfrage auf den Punkt. „Mit welchem Stellenplan wird das Thema Digitalisierung derzeit betreut, wie funktioniert der Austausch

zwischen Stadt und Grundschulen, wie wird der Umgang mit digitalen Medien derzeit eigentlich aktiv begleitet – auf



„ Wir müssen dieses zentrale Thema für Gegenwart und Zukunft mit aller Kraft angehen.“

Andreas Meier
CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat

diese und viele weitere Fragen wollen wir Antworten.“

Auf dieser Basis wünscht sich der Christdemokrat dann eine zukunftsorientierte Begleitung der Digitalisierungsthematik durch Politik, Verwaltung und natürlich durch die Schulen selbst.

„Die IGS Lengede hat kürzlich den technischen Teil ihrer Digitalisierung abgeschlossen – ein beachtenswertes Leuchtturmprojekt. Wir dürfen uns da in Peine nicht abhängen lassen und sehen dringenden Handlungsbedarf. Wir müssen dieses zentrale Thema für Gegenwart und Zukunft mit aller Kraft angehen. Die CDU steht dafür bereit“, so Meier abschließend.